

INHALT

MATTHIAS PETZOLDT

Apologetische Theologie heute – Differenzerfahrungen zwischen Glaube und Zeitströmungen 1

- I. Wiederkehr der Apologetik?
Geschichtliche Beobachtungen 1
- II. Rechenschaft über den Glauben –
Biblische Einsichten 3
- III. Apologetische Theologie aus der
Differenzerfahrung des Glaubens –
zu den Zeitströmungen –
Systematische Erwägungen 7
1. Die Bestimmung des Wesens
des Christentums bei Friedrich
Schleiermacher 7
2. Walter Sporns Hinweis auf die
Unterscheidung zwischen Außen-
und Binnenperspektive 9

Schluß 13

Anmerkungen 13

MICHAEL NÜCHTERN

Apologetik ist nötig 16

- I. Ein Blick in die Geschichte 16
- II. Apologetik als kasuelle Theologie 19
- III. Beispiele apologetischer Heraus-
forderungen heute 21
1. Beziehungsorientierte,
nicht entwicklungsorientierte
Frömmigkeit 21
2. Identifizieren und Differenzieren 22
3. Sinn für die Besonderheit
religiöser Sprache 23

Anmerkungen 24

REINHARD HEMPELMANN

Apologetik und Kontextualität 25

- I. Apologetik in unterschiedlichen
Zusammenhängen 25
1. Apologetik als kritisch-
informierende Beratung 25
2. Apologetik als „Kunst des
Antwortens“ 26
3. Apologetik als kontextbezogene
Darlegung christlichen Selbst-
verständnisses 27
- II. Fundamentaltheologische
Erhellung oder Begründung
von Glaubensaussagen? 27
- III. Kontextualität und Dialog 29
- IV. Aufgaben und Herausforderungen 31
- Fazit 33
- Anmerkungen 34

IMPRESSUM

Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen

Auguststraße 80
10117 Berlin
Telefon 030/28395-2 11
Fax-Nr. 030/28395-2 12
Internet: <http://www.ekd.de/ezw>
E-Mail: EZW@compuserve.com